Neues Bild fürs Stillzimmer

Kleiner Festakt mit Künstlerin Maria Dubin im Kapellengang des Uniklinikums

Freundeskreis Kunst im Uni- prachtvollen klinikum Gießen: Der Verein hatte eingeladen, um gleich xen (Jenseits von Afrika). zwei besondere Anlässe zu feidruckfrische Büchlein »Tania Blixens Blumen, interpretiert von Maria Dubin« vorgestellt werden, zum anderen wurde ein neues Bild der Künstlerin für das Stillzimmer in der geburtshilflichen Abteilung übergeben.

Die Ausstellung mit großformatigen Blumenbildern von Maria Dubin, ganz in Schwarz-Weiß und mit dynamischkraftvollem Pinselstrich gefertigt, ist seit dem Spätsommer im Kapellengang des Uniklinikums zu genießen. Die Künstlerin verfolgt damit ein Projekt, das international zu erleben ist. Ihre Pflanzenporträts malt sie aus dem Gedächtnis

nis zum Jahresauftakt für den ihre Eindrücke aus dem Blumengarten der Schriftstellerin Tania Bli-

Die Dubinschen Blumenbilern. Zum einen konnte das der finden ihren Weg in die Buchseiten, eine Art Verlänge-

Büchlein für Gießen/Deutschland hat einen gelben Leineneinband. Die Kunstbeauftragte des Klinikums. Dr. Susanne Ließegang, und die Vorsitzende des Freundeskreises, Renate Seeger-Brinkschmidt, sind



Die Künstlerin Maria Dubin vor ihrem Bild für das Stillzimmer der Frauenklinik.

Gießen (dkl). Freudiges Ereig- im Atelier, konzentriert damit rung der Ausstellung. Das stolz auf diese außergewöhnliche Kooperation. Das Büchlein liegt zur Ansicht in der Apotheke im Uniklinikum aus, es kostet 25 Euro und ist über R. Seeger-Brinkschmidt zu er- Ende 2018 mit den fünf Initiawerben (Tel. 0178/7864179).

> Der zweite Anlass zum Festakt war die Übergabe des Bildes »Take a walk to the park 1« von Maria Dubin an die Frau- kurz vor Abschluss ihrer Ausenklinik zur Gestaltung des bildung stehen, ein großes Lob Stillzimmers. Die Künstlerin mit auf ihren beruflichen hat es persönlich gebracht, in Weg. »Egal, wo Sie künftig arden Bilderrahmen kam es tat- beiten, sie hinterlassen in diesächlich erst kurz vor der Ver- ser Klinik einen ganz besondenissage am Dienstagabend. ren Beitrag. Das Stillzimmer Den Anstoß gaben fünf Heb- wird für Mütter und ihre Neuammenschülerinnen, die ihr geborenen ein sehr angeneh-Jahresprojekt im zweiten Aus- mer Aufenthalt sein.« bildungsjahr der Verschönerung des Stillzimmers widme- ihrem farbstarken Bild noch, ten. Sie gingen auf die Kunst- dass es die verkleinerte Ausgabeauftragte zu und fragten be eines 3x 2,20 Meter großen nach einer passenden Künstlerin für ein Wandbild. Da Maria Dubin in ihrer Heimat Däne- sein wird.

mark anerkannte Fachfrau für Kunst im Krankenhaus ist. konnte sie die Gegebenheit gut einschätzen und sagte zu. Sie nahm den Raum bereits torinnen in Augenschein.

Der Leiter der Frauenklinik. Prof. Ivo Meinhold-Heerlein. gab den Hebammen, die alle

Die Künstlerin erklärte zu Gemäldes sei, das ab März Teil einer Ausstellung in Odense